

Gospelchor Willinghusen übergibt Spenden



(v.li.) Angelika Neumann, Schriftführerin der Tafel, Beate Hoffmann, 1. Vorsitzende der Tafel, Katherina Balkie und Inken Rump vom Gospelchor Willinghusen.

Im Februar des letzten Jahres gab der Gospelchor Willinghusen seine Jahreskonzerte. An zwei Tagen war die Kirche St. Johannes in Glinde komplett ausverkauft und die Chorsängerinnen und Chorsänger standen dicht an dicht. Aus heutiger Sicht grenzt das an ein Wunder, denn bereits zwei Wochen später war Corona auch hier in aller Munde – an gemeinsames Singen war nicht mehr zu denken.

Damals hatte das Publikum besonders freigiebig gespendet, denn die ausgewählten Projekte konnten viele begeisterte Konzertbesucher überzeugen. Aufgrund der corona-bedingten Einschränkungen wurden die Spenden erst gegen Jahresende übergeben.

Über 250 Euro freut sich die Gemeinde St. Johannes für die Jugendarbeit. 650 Euro gingen an das „Tansania-Projekt“,

das den Konzertbesuchern ausführlich vorgestellt wurde: Jugendlichen in Tansania wird der Schulbesuch bis hin zum Abitur ermöglicht.

Ebenfalls 650 Euro gingen an die „Barsbütteler Tafel e.V.“, um ein dringend benötigtes Kühlfahrzeug anzuschaffen, wie Beate Hoffman, erste Vorsitzende des Vereins, dem Publikum eindringlich und gewinnend vor Augen führte.

Wegen der hohen Investitionen sind weitere Spenden herzlich willkommen und auch tatkräftige Unterstützung, vor allem auch durch jüngere Helfer wird dringend benötigt. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich unter www.barsbuetteler-tafel.de

Der Gospelchor Willinghusen bedankt sich herzlich für die großzügigen Spenden und hofft darauf, bald wieder proben zu können